

Gemeinde Eisingen

Sachbearbeiter	Korinth
Datum	05.04.2022

SITZUNGSVORLAGE NR. 4/2022 – 4Ö

Gremium	zur	Sitzungstermin	Behandlung	Ergebnis
Gemeinderat	Beratung und Beschlussfassung	13.04.2022	öffentlich	

Betreff:

TOP 4ö
Ersatzbeschaffung eines Dienstfahrzeugs für den Eigenbetrieb Wasserversorgung
- Beratung und Beschlussfassung -

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die Ersatzbeschaffung eines Dienstfahrzeugs für den Eigenbetrieb Wasserversorgung

Opel Movano, Cargo Selection, Diesel mit 88kW

zum Preis von 27.705,37 € inkl. MwSt.

Die Ausbauarbeiten des Fahrzeugs werden von einer externen Firma ausgeführt. Der bisherige Sortimo-Einbau soll vom bestehendem Fahrzeug in das neue Fahrzeug übernommen und ergänzt werden. Die vorläufige Kostenschätzung beläuft sich auf rund 2000.- bis 3500.- Euro.

Sachverhalt:

Das bisherige Dienstfahrzeug des Eigenbetriebs Wasserversorgung ist zwischenzeitlich 15 Jahre alt, Mittel für eine Ersatzbeschaffung in Höhe von 35.000.- Euro wurden durch den Gemeinderat im Haushalt der Gemeinde für das Jahr 2022 eingestellt.

Bei der Auswahl des Fahrzeugs wurde insbesondere Wert auf eine große Ladefläche gelegt, damit das für den Eigenbetrieb Wasserversorgung notwendige Werkzeug und Equipment verstaut und transportiert werden kann. Darüber hinaus wurden diverse Fahrzeughäuser und Hersteller bzgl. der Verfügbarkeit von Fahrzeugen angefragt. Letztendlich entsprachen die nachfolgend aufgeführten Fahrzeuge den gestellten Anforderungen:

Bei den nachfolgend aufgeführten Preisen handelt es sich um den Gesamtpreis (brutto).

- Opel Movano Cargo-e Edition, Elektroantrieb, 90 kW, 37 kWh Batterie
 - **67.161,10 €**
- Opel Movano Cargo Selection, Diesel, 88 kW
 - **27.705,37 €**
- Nissan Interstar Kasten, Diesel, 81 kW
 - **27.990,00 €**

Bei der Recherche nach geeigneten Fahrzeugen wurden neben den vorliegenden kraftstoffbetriebenen Fahrzeugen auch alternative Antriebsarten, wie Vollelektromotoren und hybride Antriebsarten angefragt. Hierbei musste festgestellt werden, dass die Verfügbarkeit von solchen Fahrzeugen teilweise stark eingeschränkt bzw. bei hybriden Fahrzeugen nicht gegeben ist. Darüber hinaus liegt das einzige vollelektronisch angetriebene Fahrzeug weit über den dieselbetriebenen Alternativen und somit deutlich über dem für die Ersatzbeschaffung vorgesehenen Budget. Weiterhin kann derzeit noch nicht abgeschätzt werden, wie es um die Langlebigkeit der verbauten Batterien in Elektrofahrzeugen steht und wie sich auf eine geschätzte Laufzeit bezogen, analog des bisher genutzten Fahrzeugs von 15 Jahren, die Folgekosten entwickeln.